



LANDTAG  
STEIERMARK

# Einladung



Das Land  
Steiermark

# Ablauf

## Musik

## Begrüßung

Dr.<sup>in</sup> Bettina VOLLATH, Landtagspräsidentin

## Impulsvorträge

Dr.<sup>in</sup> Ljiljana RADONIĆ, Politikwissenschaftlerin  
*Europäisierung des Holocaust und Erinnerungskonflikte seit 1989*

Univ.-Doz.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Heidemarie UHL, Zeithistorikerin  
*Transformationen gesellschaftlicher Erinnerung. Österreichisches und steirisches Gedächtnis im europäischen Kontext*

## Musik

## Gesprächsrunde

Mag.<sup>a</sup> Bettina RAMP, Historikerin

Wolfgang SEEREITER, Gedenkstättenaktivist

Verena KOHLMAIER, Studentin

Franz TRAMPUSCH, Zeitzeuge und Landtagsabgeordneter i.R.

## Musik

## Empfang

Moderation: Mag.<sup>a</sup> Colette M. SCHMIDT, Redakteurin

Musikalische Gestaltung: BERND LUEF TRIO

Patrick Dunst: saxes & bassclarinet

Bernd Luef: vibraphon

Thorsten Zimmermann: bass

**Die Präsidentin des Landtages Steiermark**

**Dr.<sup>in</sup> Bettina Vollath**

lädt

anlässlich des Internationalen Tages des

Gedenkens an die Opfer des Holocaust

zur

**Gedenkveranstaltung**

**DER ERINNERUNG**

**EINE ZUKUNFT GEBEN**

am Mittwoch, dem 27. Jänner 2016, um 18.00 Uhr

in die Landstube des Grazer Landhauses,

8010 Graz, Herrengasse 16/I. Stock

herzlich ein.

**U.A.w.g. bis 20. Jänner 2016**

**e:** [barbara.writzl@landtag.steiermark.at](mailto:barbara.writzl@landtag.steiermark.at)

**t:** 0316/877- 2297

Eine Nichtmeldung gilt als Absage.

## Gedenkveranstaltung

### **DER ERINNERUNG EINE ZUKUNFT GEBEN**

Im November 2005 hat die Generalversammlung der Vereinten Nationen den 27. Jänner, den Tag der Befreiung des Konzentrationslagers Auschwitz im Jahr 1945, zum „Internationalen Tag des Gedenkens an die Opfer des Holocaust“ erklärt.

Die Erinnerung an die Gräueltaten des NS-Regimes ist in zahlreichen Ländern zum fest verankerten Bestandteil der Gedenkkultur geworden. Im Fokus dieser Veranstaltung stehen die gesellschaftlichen Funktionen des Erinnerens im Sinne einer Versicherung gegen Faschismus und Totalitarismus. Formen, Orte und TrägerInnen des gegenwärtigen und zukünftigen Gedenkens an den Nationalsozialismus und seine Opfer werden besprochen, geschichts- und kulturwissenschaftliche, pädagogische und künstlerische Perspektiven vorgestellt.

Ausstellungshinweise:

KUNSTWERKE  
AUS DER SAMMLUNG DES DOKUMENTATIONSARCHIVS DES  
ÖSTERREICHISCHEN WIDERSTANDS

**Eröffnung: Mittwoch, 27. Jänner 2016, 16.30 Uhr**

Ort: GrazMuseum, Sackstraße 18, 8010 Graz

LEBENDIGE ERINNERUNGSKULTUR  
IN DER STEIERMARK

aus Anlass des Gedenktages gegen Gewalt und Rassismus

**Präsentation: Mittwoch, 4. Mai 2016, 18.00 Uhr**

Ort: Arkadengang des Landhauses / 1. Stock,  
Herrengasse 16, 8010 Graz